

LITERATURHAUS

SCHLESWIG-HOLSTEIN

JANUAR
FEBRUAR
2026

»Ich bin ein
Passagier
zwischen den
Paradiesen«

Tom Schulz

JANUAR FEBRUAR 2026

Liebe Literaturhausgäste,

das Literaturhausjahr 2026 beginnt mit einer schönen Wiederbegegnung: Am 16. Januar begrüßen wir gemeinsam mit NDR Kultur die Lyrikerin Nora Gomringer – ehemalige Liliencron-Dozentin – mit ihrem ersten Prosawerk. Sprachgewaltig, witzig und tröstlich schreibt sie über Tod und Trauer und setzt ihrer Mutter Notrud Gomringer ein literarisches Denkmal.

Mit poetischer Schärfe und romantischer Emphase bewegt sich Tom Schulz – 28. Kieler Liliencron-Dozent – zwischen gesellschaftlicher Beobachtung und lyrischer Selbstbefragung.

In der LeseLounge sind mit Marina Schwabe und Jehona Kicaj zwei Autorinnen zu Gast, deren intensive, leise und klug komponierte Debütromane bereits im vergangenen Herbst für Aufmerksamkeit in den Feuilletons gesorgt haben.

Auch wenn sie bereits viele Jahre in Berlin lebt, kehrt Svenja Leiber – sowohl thematisch als auch physisch – immer wieder gern nach Schleswig-Holstein zurück: Am 19. Februar feiern wir gemeinsam mit ihr die norddeutsche Buchpremiere ihres fünften Romans »Nelka«.

Mit einem Abend rund um Katerina Poladjans neuen Roman »Goldstrand«, in dem der Filmregisseur Eli auf der Couch seiner Analytikerin eine Familiengeschichte durch ein Jahrhundert europäischer Geschichte fabuliert, beschließen wir unser Januar/Februar-Programm, nicht ohne Sie außerdem auf unsere Schreibwerkstätten und das vielfältige Kinder- und Jugendbuchprogramm aufmerksam zu machen.

Wir wünschen viel Freude bei allen literarischen Entdeckungen. — **Ihr Literaturhausteam**



Nora Gomringer

16. 1. 2026 – FREITAG – 19 UHR

Zwischen Kindheit und Vergänglichkeit – Nora Gomringers Prosadebüt

»Sie hinterlässt drei Kinder und einen Bindestrich. Sie hinterlässt mir ihre Freundinnen, ihre Bibliothek, ihr Unbehagen. Ich schreibe ihr hinterher als vermissende Tochter, als wütende Frau, als verstummte Dichterin und wundere mich, wie wenig sie sich beschwören lässt, wenn ich es will. Sie hat sich – nun himmlisch – endlich emanzipiert. Ich schreibe über meine mannigfaltige Mutter, ihre Weisheit und Komik, ihren Mann, die Sache mit den Meerschweinchen und mich.«

Offen und poetisch zugleich schreibt die Lyrikerin **Nora Gomringer** in ihrem Prosadebüt »**Am Meerschwein übt das Kind den Tod**« (Voland & Quist) über den Abschied von der Mutter, über Trauer, Tod, Erinnern und darüber, was es heißt eine Familie zu sein. Mit Sprachgespür und Witz erzählt sie von einer vielgestaltigen, mutigen, kunstsinnigen und unbequemen Mutter und einer Tochter, die ihr schreibend nachgeht – tastend, zweifelnd, widersprüchlich. Nora Gomringer, 1980 geboren, ist Schweizerin und Deutsche, Lyrikerin und Filmemacherin. Sie schreibt und spricht für das Feuilleton und das Radio und zählt zu den bekanntesten Dichterinnen ihrer Generation. Nora Gomringer lebt in Bamberg, wo sie das Internationale Künstlerhaus Villa Concordia leitet.

Moderation: Alexander Solloch

Eintritt: 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr

In Kooperation mit »Der Norden liest«. NDR Kultur zeichnet den Abend auf und sendet ihn am 1. März 2026 um 20 Uhr.

NDRkultur



Tom Schulz



Jehona Kicaj



Marina Schwabe

26. 1. 2026 – MONTAG – 19 UHR

Eröffnungslesung & Verleihung des Nachwuchspreises

27. 1. 2026 – DIENSTAG – 18.15 UHR

Poetikvorlesung

Die 28. Liliencron-Dozentur – mit Tom Schulz

Tom Schulz zählt zu den wichtigsten Stimmen der deutschen Gegenwartsliteratur. Sehen und Erinnern, das Sprechen gegen das Vergessen und ein waches, scharfes Bewusstsein für die globale Verantwortung unserer Zeit prägen seine Gedichte. Mit großer sprachlicher Präzision und einem tiefen Gespür für gesellschaftliche und ökologische Themen öffnet er neue Perspektiven auf die Gegenwart und verbindet romantische Emphase mit poetischer Schärfe. Zwischen eindringlichem Naturerleben und politischer, bewusster Darstellung von Geschichte und Gegenwart gelingt es ihm, Bewusstsein zu schaffen für die Gefährdung der Welt.

Tom Schulz, aufgewachsen in Ost-Berlin, lebt in Berlin und Italien. Er schreibt Lyrik, Prosa, Reportagen, Essays und Kritiken. Zuletzt erschien »Die Erde hebt uns auf« (2024) sowie »Briefe aus der Roten Wüste | Lettere dal deserto Rosso« (zusammen mit Maria Borio). Für sein Werk erhielt er zahlreiche Stipendien und Preise. Im Januar 2026 erscheint sein Gedichtband »Salz und Erinnern«.

Im Rahmen der Kieler Liliencron-Dozentur 2026 wird außerdem zum dritten Mal der Liliencron-Nachwuchspreis für Lyrik aus Schleswig-Holstein verliehen. Der Preis wird im Rahmen eines Projektseminars des Instituts für Neuere Deutsche Literatur und Medien der CAU Kiel vergeben, der* die Preisträger*in wird Anfang Januar 2026 bekanntgegeben.

26. 1. 2026: Eintritt 12,-/8,- zzgl. Vvk-Gebühr

27. 1. 2026: Der Eintritt zur Poetik-Vorlesung ist frei

5. 2. 2026 – DONNERSTAG – 19 UHR

Von Sprachlosigkeit, Hoffnung und Mut – die LeseLounge im Februar

Als Kind von Geflüchteten aus dem Kosovo ist die Erzählerin auf der Suche nach Sprache und Stimme. Der Roman »ë« (Wallstein) erzählt von dem in Deutschland kaum bekannten Kosovokrieg und erinnert an das Leid von Familien, die ihre Heimat verloren haben, deren ermordete Angehörige anonym verscharrt wurden und bis heute vermisst oder nicht identifiziert sind. Eine Vergangenheit, die nicht vergehen kann, weil sie buchstäblich in jeder Faser des Körpers steckt, wird von **Jehona Kicaj** im wahrsten Sinne des Wortes zur Sprache gebracht. Ein stilles und zugleich sprachmächtiges Buch, das vom Verlust der Heimat durch Krieg, von Schmerz und Sprachlosigkeit erzählt.

»Rift« (Steidl) von **Marina Schwabe** erzählt vom Mut zweier Geschwister, die sich in einer ausweglosen Situation eine Freiheit erschaffen, die beide nie für möglich gehalten hätten: Fünfzehn Dollar. Das ist das Tagesbudget der Geschwister Zuzanna und Janko, als sie in die USA fliegen. Sie wollen einen gemeinsamen Kindheitstraum verwirklichen und den Pazifik sehen. Zuzanna weiß, dass der Roadtrip Jankos letzte Reise sein wird.

Moderiert und organisiert wird die LeseLounge von einem Team Studierender sowie musikalisch umrahmt mit Live-Musik von **Baggerlärm**.

Eintritt 6,- zzgl. Vvk-Gebühr



Janine Adomeit



Svenja Leiber



Katerina Poladjan

12.2.2026 – DONNERSTAG – 18 UHR – NEU

»Schreiblabor«

Schreibwerkstatt für junge Erwachsene ab 18 Jahren mit der Autorin Janine Adomeit.

Die zweiteilige Schreibwerkstatt für junge Erwachsene bietet einen offenen, spielerischen und experimentellen Raum, um die eigene literarische Stimme zu finden und zu erforschen. Ob bereits Schreiberfahrung vorhanden ist oder einfach Neugier besteht: Hier eröffnet sich die Möglichkeit zum Ausprobieren und zum Austausch. Die Werkstatt erforscht erzählerische, lyrische und dialogische Formen des Schreibens und gibt den Teilnehmenden zudem Gelegenheit, bei Bedarf Fragen zum Literaturbetrieb – etwa zum eigenen Manuskript oder zu Veröffentlichungsmöglichkeiten – zu stellen.

Janine Adomeit, geb. 1983, ist freie Autorin (dtv, Arche) und lebt in Flensburg. Sie hat bisher zwei Romane sowie einige Kurzgeschichten veröffentlicht, gibt seit Jahren Workshops im Kreativen Schreiben und bietet Manuskript-Mentoring an.

Eintritt 10,- / 6,- zzgl. Vvk-Gebühr

Nächster Termin: 7. Mai 2026

19.2.2026 – DONNERSTAG – 19 UHR

Wo Erinnerung Wurzeln schlägt und Schuld nicht vergeht – Svenja Leibers Roman »Nelka«

In »Nelka« entfaltet Svenja Leiber eine vielschichtig, atmosphärisch dichte Erzählung über Erinnerung, Schuld und die lange Nachwirkung historischer Gewalt. Ausgangspunkt ist ein Brief, der den alternden Marten zurück an den Ort führt, an dem er Jahrzehnte zuvor einer jungen Zwangsarbeiterin begegnete. Mit leiser, unerbittlicher Präzision verfolgt Svenja Leiber, wie sich Nelkas Geschichte, und die mit ihr verbundenen Verletzungen, in Landschaften, Körpern und

Biografien eingeschrieben haben. Zwischen den frostigen Apfelbaumreihen eines ehemaligen Guts tastet sich der Roman durch Schichten von Verdrängung und Vergangenheit und fragt, ob Erinnerung befreien kann oder erst recht zur Rede stellt.

Svenja Leiber, 1975 in Norddeutschland geboren, widmet sich in ihrem Schaffen der Verbindung von Geschichte, Landschaft und Erinnerung. Für ihr präzises Erzählen wurde sie vielfach ausgezeichnet. Heute lebt und arbeitet sie in Berlin.

Eintritt: 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr

25.2.2026 – MITTWOCH – 19 UHR

»Goldstrand« – Zwischen Träumen und Enttäuschungen

Eine auffällige Villa in Rom, eine rätselhafte Dottoressa, ein Mann auf der Couch erzählt um sein Leben: In ihrem Roman »Goldstrand« (S.Fischer) fügt Katerina Poladjan Splitter des alten Europas zu einem heiter-melancholischen Bild der Gegenwart. An der bulgarischen Schwarzmeerküste entsteht in den 1950er Jahren ein Ferienort: Goldstrand, geplant als Platz an der Sonne für alle. Auf der Baustelle wird Eli gezeugt. Sechzig Jahre später hat er seine größten Erfolge als Filmregisseur längst gefeiert und liegt auf der Couch seiner Dottoressa in Rom. Er mutmaßt und fabuliert seine Familiengeschichte, die durch ein ganzes Jahrhundert und quer über den europäischen Kontinent führt, von Odessa über Konstantinopel und Warna in Bulgarien bis nach Rom.

Katerina Poladjan wurde in Moskau geboren, wuchs in Rom und Wien auf und lebt in Deutschland. Sie studierte Theaterwissenschaften und Philosophie. Für ihr literarisches Werk wurde sie vielfach ausgezeichnet. 2025 wurde sie mit dem »Großen Preis des Deutschen Literaturfonds« geehrt.

Eintritt: 12,- / 8,- zzgl. Vvk-Gebühr



Annette Mierswa



Jens Rassmus



27. 2. 2026 – FREITAG – 17 UHR

BIS 1. 3. 2026 – SONNTAG – 13 UHR – AUSSER HAUS

»NORDTEXT XXIII« – Textwerkstatt im Nordkolleg mit Helen Heidkamp

Mit »Nordtext« bieten das Literaturhaus Schleswig-Holstein und das Nordkolleg Rendsburg zum 23. Mal die Gelegenheit zum intensiven literarischen Austausch anhand eingereicherter Manuskripte (bis zu fünf Normseiten). Die Leitung der Werkstatt übernimmt Helen Heidkamp.

Kursgebühr: 80,- / 60,- zzgl. Übernachtung und Verpflegung: 166,80 €

Bewerbungsschluss: 1. 2. 2026

Bewerbungen bitte über: programm@literaturhaus-sh.de

JUNGES LITERATURHAUS

13. 1. 2026 – DIENSTAG – 10.15 + 12.15 UHR – ausverkauft!

»Der Scherbenpalast« – Schullese mit Annette Mierswa

Lou ist stinkwütend: Ihre Eltern haben einfach entschieden, von Hamburg nach Mannheim zu ziehen. Sie soll jetzt fern ihrer besten Freundin Nel und von Damian, mit dem so vieles möglich schien, leben. Lou will zurück. Sie provoziert ihre Eltern und die neue Nachbarschaft. Doch die wunderliche Alte aus dem Nachbargarten, die immer ein bisschen in Rätseln spricht und in einem Haus aus Scherben wohnt, nimmt Lou an, so wie sie ist – und wird zu ihrer Verbündeten. Der neue Jugendroman der vielfach ausgezeichneten Hamburger Autorin **Annette Mierswa** feiert den Mut, die Freundschaft und die erste Liebe – und erzählt darüber hinaus die wahre Geschichte der Umweltaktivistin Julia Butterfly Hill.

Ab Klasse 9 | bereits ausverkauft!

23. 1. 2026 – FREITAG – 16 UHR

»Regentag« – Bilderbuchnachmittag mit Jens Rassmus

Vorm Fenster dichter Regen, die ganze Welt schwarz-weiß. Zwei Kinder hocken ratlos im Zimmer, doch dann stoßen sie andere, fantastische Fenster auf! »Stell dir vor ...« ist die Zauberformel, mit der sie die Welt und sich selbst verwandeln. Ausgezeichnet mit dem Kinder- und Jugendliteraturpreis 2025 in der Kategorie »Bilderbuch« erzählt der Kieler Illustrator Jens Rassmus ganz ohne Worte, in Panels und auf ganzseitigen Bildern von der Kraft der Fantasie.

für Kinder ab 4 Jahren

Eintritt: 3,- für Kinder / 5,- für Erwachsene, zzgl. Vvk-Gebühr

6. 2. 2026 – FREITAG – 16.30 UHR – ausverkauft!

Siebdruckwerkstatt »Bücherliebe«

Die Siebdruckwerkstatt »Links im Hof« kommt ins Literaturhaus! In einem zweistündigen Workshop erlernen Erwachsene und Kinder die Technik des Siebdrucks, dabei steht das gemeinsame Druckvergnügen im Fokus. Siebe mit unterschiedlichen, kleinen Motiven stehen zur Verfügung, herauskommen kreative, individuelle Drucke auf kleinen Büchertaschen und Lesezeichen.

für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene | bereits ausverkauft!

Kosten: 30,- für Kinder / 40,- für Erwachsene

14. 1. + 11. 2. 2026 – MITTWOCH – 16 UHR

»Leseratten des Literaturhauses«

Kinder und Jugendliche treffen sich, um Kinder- und Jugendbücher zu lesen, Rezensionen zu schreiben und neue »Lesetipps« zusammenzustellen.

Teilnahme frei | Anmeldung erbeten unter T 0431 579 68 41

15. 1. + 19. 2. 2026 – DONNERSTAG – 16 UHR

»Texte unter der Lupe«

Schreibwerkstatt für Jugendliche und junge Erwachsene mit dem Schriftsteller **Christopher Ecker**. Von Prosa über szenisches Schreiben bis hin zu Lyrik oder SLAM-Poetry – in der Textwerkstatt des Jungen Literaturhauses können sich alle ab 14 Jahren unter professioneller Anleitung in verschiedenen literarischen Gattungen schreibend ausprobieren und perfektionieren!

Teilnahme frei | Anmeldung erbeten unter T 0431 579 68 41

JEWEILS 2. DIENSTAG 10 – 12 UHR

Vorlesevormittage

Für Kindergärten und KiTa-Gruppen bietet das Literaturhaus nach Vereinbarung alle zwei Wochen Vorlesevormittage an.

Terminvereinbarung unter 0431 579 68 41

GASTVERANSTALTUNGEN

18. 1. 2026 – SONNTAG – 11 UHR

Let's talk about Goethes »Die Mitschuldigen«

Hier können alle Interessierten in gemütlicher Atmosphäre ungezwungen aussprechen, was sie an Goethes frühem und weniger bekanntem Lustspiel »Die Mitschuldigen« interessiert, begeistert, ärgert oder langweilt. Goethe nannte sein 1777 uraufgeführtes Werk, das in einem Wirtshaus spielt, eine »Farce«. Auch Zuhörende sind herzlich willkommen!

Teilnahme frei (Anmeldung nicht erforderlich)

Eine Gastveranstaltung der Goethe Gesellschaft Kiel e. V.

22. 2. 2026 – SONNTAG – 11 UHR

Klaus Groths Versepos »De Heisterkrog« (1871) als Metamorphose des Niederdeutschen – Vortrag von Robert Langhanke

Wer Nordfriesland mag und verstehen oder auch erst kennenlernen will, kommt an »De Heisterkrog« von Klaus Groth nicht vorbei. Mit diesem Werk erreichte Groth den Höhepunkt seines poetischen Schaffens. Er vereinigt darin den literarischen Zauber der früheren Werke nunmehr mit leidenschaftlicher Spannung und mitreißender Dramatik.

Eintritt: 4,- / ermäßigt 2,- / Mitglieder Goethe-Gesellschaft frei

Anmeldung nicht erforderlich

Eine Gastveranstaltung der Goethe Gesellschaft Kiel e. V.

LITERATURHAUS-SH.DE

LITERATURHAUS SCHLESWIG-HOLSTEIN

Schwanenweg 13, 24105 Kiel , T 0431 579 68 40

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr 9 – 13 Uhr, Di + Do 14 – 17 Uhr

NEWSLETTER

unter programm@literaturhaus-sh.de

* TITELSEITE ZITAT:

Tom Schulz: »Reisewarnung für Länder Meere
Eisberge«

Änderungen vorbehalten!



VVK: literaturhaus-sh.reservix.de
an den Reservix-Vorverkaufsstellen
sowie bei der kostenfreien
Hotline 0761 888 499 99

Fotos: © Judith Kinitz (Nora Gomringer), © Dirk Skiba (Tom Schulz),
© Carl Philipp Roth (Jehona Kicaj), © Jan-Malte Röhm (Marina Schwabe),
© Franziska Nehmer (Janine Adomeit), © Heike Steinweg (Svenja Leiber),
© Francesco Gattoni (Katerina Poladjan), © privat (Annette Mierswa),
© Tim Eckhorst (Jens Rasmus)

Gestaltung: Eckstein & Hagedstedt; Druck: Hugo Hamann

PROGRAMMUNTERSTÜTZUNG



MEDIENPARTNER



FÖRDERER



SPONSOREN



HRSG.

LITERATURHAUS
SCHLESWIG-HOLSTEIN